

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 39.

Dresden, am 12. Februar

1894.

Neununddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. Februar 1894, Vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 326—330. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Dekret Nr. 24, die Zusammenstellung der von den Amtsgerichten im Jahre 1892 auf Grund des Gesetzes vom 6. November 1890 eingehobenen Gerichtskosten betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Titel 17 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, Umbau und Erweiterung des Bahnhofes Hohenstein-Ernstthal betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Titel 45 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, den Bau einer normalspurigen Eisenbahn vom Bahnhofe Gera-Pforten nach Wolfsgefärdh und Ausbau der Station Gera-Pforten (Nachpostulat) betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die zu Titel 20 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, Erweiterung des Bahnhofes Mittweida betr., eingegangenen Petitionen. — Festsetzung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel und Dr. Schurig sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätbe Fahn, Meusel, geh. Finanzrätbe Dr. Ritterstädt und von Kirchbach.

Anwesend 79 Mitglieder.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 326.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition und Beschwerde Karl Heinrich Mitschke's in Großgrabe, angebliche Vermögensschädigung betr.

Präsident: Es bewendet bei der gedruckt vertheilten Anzeige.

(Nr. 327.) Antrag zum mündlichen Berichte der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Dekret Nr. 12, die Berufung gegen Urtheile der Bergschiebsgerichte betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 328.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition der Freiburger Stadtprediger-Wittwen- und Waisenkasse und des Freiburger Spezial-Schul-Wittwen- und Waisenfiskus, ihre Heranziehung zur Einkommensteuer betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 329.) Druckeremplare einer Petition des Rittergutsbesizers Franz Weiß auf Krakau bei Ramenz und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn von Schwepnitz nach Ramenz.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 330.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den durch das königl. Dekret Nr. 10 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Pensionirung der Bezirkshebammen betreffend.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die heutige Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Allgemeine Vorberathung über das königl. Dekret Nr. 24, die Zusammenstellung der von den Amtsgerichten im Jahre 1892 auf Grund